

„Regensburg HURRA!“ – Ein Integrationsprojekt

Förderung und Unterstützung von Flüchtlingskindern

Von Sarah Kästner



Ziel des Projekts „Regensburg HURRA!“ ist es, Flüchtlingskinder in Kindertageseinrichtungen, wie Kindergärten und Horte (KiTas), noch schneller als bisher zu integrieren. Federführend ist das Amt für Tagesbetreuung von Kindern der Stadt Regensburg in Kooperation mit der Stadtbücherei Regensburg. Gefördert wurde das Projekt vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration mit einer Zuwendung von ca. 57.000 Euro. Nach mühevoller Antragsstellung war die Freude über die Bewilligung der Mittel groß: „Hurra, wir haben es geschafft!“ war der Tenor aller Beteiligten. Das Projekt erhielt so seinen Namen: „Regensburg HURRA!“.

Projektmaßnahmen

Obwohl die Projektmittel erst im August 2016 bewilligt wurden, konnten bereits im November und Dezember 2016 zwei Maßnahmen umgesetzt werden.

- Das Musikprojekt: Als Pilot wurde vom Amt für Tagesbetreuung von Kindern eine ausgewählte KiTa (hohe Anzahl von Kindern mit Migrationsanteil) mit einer Vielzahl von Musikinstrumenten ausgestattet, um über gemeinsames Musizieren u. a. die Kommunikationsbereitschaft untereinander zu fördern.
- Das Büchereiprojekt: In allen sechs städtischen Büchereien stehen Medienkisten zur Ausleihe für die KiTas bereit, deren Inhalt für Flüchtlingskinder den Zugang zum Spracherwerb und das Ankommen in einem fremden Land in besonderer Weise fördern soll.

Medienkisten

Zur Präsentation des Büchereiprojekts fand im November 2016 ein Treffen mit der Leitung und den Mitarbeitenden des Amts für Tagesbetreuung von Kindern, den Leitungen der städtischen KiTas und den Mitarbeitenden der Stadtbücherei Regensburg statt. Bei diesem Treffen wurden die von der Bibliothek bereits zusammengestellten Medienkisten erläutert und das weitere organisatorische Vorgehen besprochen. Verantwortlich für das Büchereiprojekt ist die Stadtbücherei Regensburg.

Auswahlkriterien

In der Zentralbibliothek in der Innenstadt und in den fünf Stadtteilbüchereien stehen jeweils drei Medienkisten mit Büchern und ergänzenden Handlungsmaterialien für die KiTas zur Ausleihe bereit. Sie wurden unter dem Aspekt ausgewählt, dass sich die Kinder über Sprache, Lesen und Vorlesen in der neuen Umgebung orientieren, einleben, Kontakte knüpfen und so spielerisch den Zugang zur deutschen Sprache finden können.

Um den verschiedenen Einrichtungen (Krippe, Kindergarten, KiTa und Hort) gerecht zu werden, können unterschiedliche Medienkisten für verschiedene Altersgruppen ausgeliehen werden. Sie sind gestaffelt für Kinder ab drei Jahren, ab fünf Jahren und ab sieben Jahren. Alles ist zum dauerhaften Einsatz in einer robusten Kiste verpackt. Bei der Abholung stehen zum Transport der Medienkisten entsprechende Wagen bereit. Diese verbleiben in der Bücherei.

Inhalte der Medienkisten sind:

- Bilderbücher, Erzählungen, Kindersachbücher zu unterschiedlichen Themen, mehrsprachige Bücher
- Fachbücher für Erzieherinnen und Erzieher
- Karten- und Brettspiele
- Handpuppen in unterschiedlichen Hautfarben
- Tablets mit entsprechenden Apps für den Spracherwerb
- Kamishibai - Erzähltheater mit Bildkarten



Titelbeispiele

Bei den Bilderbüchern wurde zum Beispiel das Bilderbuch von Irena Kobald „Zuhause kann überall sein“ ausgewählt. Das Buch erzählt eine Geschichte über das Fremdsein in einem neuen Land und vom Ankommen in einer neuen Umgebung. In der Medienkiste ist ebenfalls das von der Stiftung Lesen empfohlene Buch „Otto – die kleine Spinne“ von Guido van Genechten zu finden. Hier wird eine Geschichte in Deutsch und in zehn weiteren Sprachen erzählt. Neben Kinderbüchern enthält die Medienkiste für die Mitarbeiter der KiTas zum Beispiel das Fachbuch „Willkommen in unserer Kita“, in dem spezielle Integrationsangebote für den KiTa-Alltag vorgestellt werden. Zur Stärkung des Wir-Gefühls und zum Training der Kreativität wurde das Spiel „Erster Obstgarten“ der Firma Haba ausgewählt. Hierbei geht es um das Erkennen und Benennen von Farben und Symbolen.

Ergänzende Materialien

Um Geschichten interaktiv ohne große Vorbereitung erzählen zu können, wurde zusätzlich ein Erzählkoffer angeschafft, hergestellt von der Lebenshilfe Heinsberg e. V. Der Koffer enthält drei Märchen- und drei Abenteuergeschichten zum Nacherzählen mit bebilderten Regieanweisungen und Hinweisen für den Einsatz der Requisiten sowie eine Musik-CD mit Geräuschen. Zusätzlich kann auch ein Kamishibai-Rahmen mit Bildkarten zu unterschiedlichen Themen und verschiedenen Altersstufen ausgeliehen werden.

Ergänzt wird jede Medienkiste durch das mehrsprachige Kinderbuch „Willkommen in der Kita“ der Autorin *Paula Zintl*. Jedes Kind mit Migrationshintergrund, das eine Regensburger KiTa besucht, bekommt dieses Buch als Geschenk. Das Buch dient den Kindern und deren Eltern als erstes Hilfsmittel zum Verständnis von Alltagssituationen in der Kindertageseinrichtung.

Medienkiste

Ausleihe

Die insgesamt 18 Medienkisten können von städtischen Kindertageseinrichtungen für jeweils vier Wochen ausgeliehen werden. Bei Bedarf ist eine zweimalige Verlängerung um weitere vier Wochen möglich. Die Ausleihe und Rückgabe erfolgen in der Bücherei, die die Medienkisten zur Verfügung stellt. Zur Ausleihe wird ein Büchereiausweis benötigt.

Zur Nutzung dieser Medienkisten und der Materialien bietet die Stadtbücherei Regensburg in Zusammenarbeit mit dem Amt für Tagesbetreuung von Kindern Fortbildungen für Mitarbeiter von Kindertageseinrichtungen an. Durch einen Flyer und über die Website der Stadtbücherei (www.regensburg.de/stadtbuecherei/angebote/fuer-lehrer-und-erzieher/medienkisten) können sich die KiTas über das Projekt „Regensburg HURRA!“ informieren.

Mit einem Feedbackbogen, den jede KiTa erhält, wird das Projekt evaluiert. Erste Aussagen zum Erfolg des Projekts können frühestens Ende des Jahres getroffen werden.



DIE AUTORIN:

Sarah Kästner ist Leiterin der Kinderbücherei der Stadtbücherei Regensburg am Haidplatz.